



offen
evangelisch
miteinander



Schon gesehen?

Unter dieser Rubrik gibt es diesmal etwas Brandneues: die Terrasse im Gemeindehausgarten! Ok – vielleicht hatten Sie schon Gelegenheit beim Gemeindefest darauf zu sitzen, nämlich auf den Gartenmöbeln, die letztes Jahr schon angeschafft wurden. Die Terrasse macht nun den Abschluss der Um-/Neugestaltung des Gartens durch Peter Krügl. Zusammen mit dem Bauausschuss des Kirchenvorstands, wurde hier eine Variante aus Pflastersteinen gewählt. Schließlich ist nicht nur die Optik, sondern auch die Lebensdauer entscheidend. So hatte Peter Krügl auch die Idee, einige Steine durch kleine „Kunstwerke“ auszutauschen.

Bei dieser Aktion hatten Mitglieder des Kirchenvorstands und Jugendliche sehr viel Spaß! Schauen Sie gleich mal vorbei – die Terrasse wird jetzt bei jeder Veranstaltung, zumindest bei gutem Wetter, mitgenutzt!



Impressum

Herausgeber:
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Zum Guten Hirten
Oberhaching
V.i.S.d.P.: Irene Geiger-Schaller
Layout: Simone Nandico
Redaktionsteam: Sigrid Ballwieser, Tina Bierig-Auracher,
Christina Dinné, Irene Geiger-Schaller, Simone Nandico,
Bärbel Schlatter
Titelbild - Motiv: Victoria Nandico
Bildnachweis S.4/5 privat
Druck: Druck & Medien Schreiber, Oberhaching
Auflage 1500
Papier: Naturpapier, chlorfrei gebleicht, FSC zertifiziert

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

19. Oktober 2023

Artikel bitte an miteinander@zgho.de

Liebe Gemeindemitglieder,

seit geraumer Zeit versuche ich täglich etwas Gymnastik zu machen, bevor ich mich in den Alltag stürze. Ich werde hierzu nicht nur von meiner Tochter belächelt (das mag in erster Linie daran liegen, dass ihr das Format, welches ich auf YouTube nutze, nicht gefällt) – ich kann nicht aufhören davon zu schwärmen, dass diese regelmäßige Übung Suchtpotential hat und mir wirklich guttut! Es gibt aber auch viele Bekannte, die anhand meiner Erzählungen, selber tätig geworden sind und aufgrund ihrer eigenen Erfahrungen, weiter Werbung gemacht haben. Eine ganz schöne Geschichte finde ich, dass die 81-jährige Schwiegermutter meiner Freundin, dadurch neue Lebensfreude gefunden hat! Es braucht wenig, aber natürlich das richtige! Anfangen muss man halt: „Jetzt ist die Zeit!“

Das Motto des evangelischen Kirchentags soll Ihnen dabei helfen und bestimmt finden Sie in unserem Gemeindebrief Ideen und Berichte, wie das gehen kann.

Ob Sie dann regelmäßig den Bibelkreis besuchen, sich von den Aktionen vergangener Veranstaltungen in unserer Gemeinde und vom Kirchentag inspirieren lassen oder zukünftig unseren Gemeindebrief austragen, ist allein Ihre Entscheidung. Das Angebot ist groß und die Gelegenheit darüber zu sprechen ebenfalls! Vielleicht fangen Sie mit der Übung auf der Rückseite an!

Viel Spaß dabei und eine gute Zeit!

Im Namen der Redaktion
Bärbel Schlatter



Versuche stets ein Stückchen Himmel über deinem Leben freizuhalten.

(Marcel Proust)

Inhalt

9	Sie werden lachen: Die Bibel
	Glaube
10	Taufe am Hachinger Bach
	Gemeinde
20	Raus aus dem Pfarradies
	Kirchenkabarett

Kalender	12
Leben&Segen	15
U18.....	16
Kurz notiert	21
Regelmäßiges	22

Ein Pfingsterlebnis

Erfüllt und bereichert von vielseitigen Begegnungen, Austausch und Anregungen erlebten wir einen wunderbaren Tag. Die Vielfalt der Veranstaltungen und Foren zu den unterschiedlichsten Themen war ein tolles Erlebnis und in der gedanklichen und erfahrbaren Tiefe einmalig, zu der auch verschiedene Partnerkirchen weltweit beigetragen haben. Am Stand von Mission EineWelt und beim Welcome-Gottesdienst konnten wir Freunde und Partner aus Tansania und Gäste aus aller Welt treffen. Das gemeinsame Lesen der Pfingstbotschaft der Apostelgeschichte (2, 1-13) in einem internat. Gottesdienst mit den unterschiedlichsten Sprachen ließ die gemeinsame Botschaft und Vielfalt der Christen unmittelbar erfahrbar werden. Ulrich Werwigg



Die Schlange vor dem Pfarradies

Beffchen überfüllt! Ja, auch beim Beffchen bildeten sich Schlangen...Die Schlange ist lustigerweise auch die, die durch das neue Programm führt. Wir hatten eine tolle Zeit. Es ist besonders, beim Kirchentag aufzutreten. Die Menschen sind noch einmal ganz anders auf das Ganze eingestellt, es ist einfach eine besondere Stimmung. Wir hatten großen Spaß, waren aber auch tief berührt von der ganzen Atmosphäre. Kirche hat ihre Probleme, aber sie lebt. Sie lebt in unglaublich vielfältiger Weise. Der Kirchentag hat uns das noch einmal gezeigt. Irene Geiger-Schaller



Eine Stadt in Gelb und Grün

Endlich war wieder Kirchentag und so fuhren meine Söhne (9 und 12 Jahre) und ich nach Nürnberg! Die vielen fröhlichen Menschen mit grünen Schals bei den großen Gottesdiensten und in Nürnbergs Altstadt sorgten für ein tolles Gemeinschaftsgefühl. Es gab spezielle Veranstaltungen für Kinder, Spaß und Spiel und Konzerte (Malik Harris!), aber auch die gesellschaftlichen Podien zu den brennenden Themen des Klimaschutzes waren für uns alle sehr interessant. Selbst für Nürnbergs Geschichte hatten wir noch etwas Zeit gefunden. Ein besonderes Erlebnis war der Pfadfinder Gottesdienst in der Kirche St. Lorenz. Lotte Schimkat



Hashtag #Kirche

„Die Zukunft ist in Fürth!“, meinte meine Vikariatskollegin zum einen mit einem Augenzwinkern, andererseits ganz ernst zu mir. Denn in Fürth waren das Zentrum „Digitale Kirche und Gottesdienst“ und das Zentrum „Zukunft Glaube und Kirche“. So fand ich mich wieder in einer Veranstaltung zum Thema „Digitale Seelsorge - trägt das Netz auch in schwerer Zeit?“. Da erzählten ein digitaler Streetworker, eine E-Mail-Seelsorgerin und ein Chat-Seelsorger davon, dass die Hürden sich im Internet Hilfe und Seelsorge zu suchen sehr viel niedriger wären als beim Pfarrer vor Ort anzurufen. Außerdem wäre es vielen Hilfesuchenden wichtig, in ihrer Lebenslage anonym zu bleiben. Mich hat beeindruckt, wie schnell Menschen auch im Internet



Frieden schaffen – mit oder ohne Waffen?

Mit dem Versuch, einen objektiven Einstieg in das Thema zu finden, startete Thomas de Maizière, Präsident des 38. Deutschen Evangelischen Kirchentags, die Podiumsdiskussion zu: „Welchen Frieden wollen wir?“. Es war der Auftakt, um anschließend vier hochkarätigen Menschen zuzuhören, die alle sehr Nachdenkenswertes gesagt haben. Es ging um viel mehr als den Krieg in der Ukraine. Es ging um eine neue Friedensethik. Um die Frage, ob Freiheit wichtiger ist als Friede. Ich blieb etwas ratlos zurück. Und nun? Mitgenommen habe ich die Aussage: Wir dürfen uns als Christen die Antwort nicht leicht machen. Wir müssen ringen um die beste Lösung – das gilt es zu tun. Vielleicht mit Gottes Hilfe. Simone Nandico



tragfähige Beziehungen aufbauen können. Trägt also das Netz in schwerer Zeit? Ja: Wir müssen dort hingehen, wo die (jungen) Menschen sind – also (auch) ins Internet. Theresa Wilcsek

Liebe Theresa,

es war eine sehr, sehr gute Zeit mir Dir! Mit Deiner Offenheit und Deiner ganzen Persönlichkeit hast Du Dich auf uns und unsere Gemeinde eingelassen. Es hat nicht lange gedauert, bis du mitten drin warst.

Es ist ein unglaublicher Weg, den so eine Vikarin geht. Von den ersten Gottesdiensten, über die ersten Schulstunden, die Besuche, die Gespräche und und und...

„Nebenher“ die Prüfungen, auf die das Ganze zusteuert.

Ich als deine Mentorin, der Kirchenvorstand, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die ganze Gemeinde sind diesen Weg sehr gerne mit Dir gegangen. Wir konnten uns freuen an den vielen Dingen, die Du in unser Gemeindeleben eingebracht hast, wir konnten uns aber auch einfach daran freuen, dass Du mit dabei warst mit Deiner ganzen Art.

An dieser Stelle auch ein großes Dankeschön an Deinen Partner Max, der alles klaglos mitgemacht und sich oft tatkräftig mit eingebracht hat!

Von Herzen wünsche ich Dir weiterhin viele gute Erfahrungen in Deinem Beruf, Euch beiden einen guten weiteren Weg und natürlich vor allem Gottes Segen!

Irene



Vikarin Theresa Wilcsek und Pfarrerin Irene Geiger-Schaller

Liebe Gemeinde,

es klingelt und der Postbote steht vor der Tür. Er hält mir ein großes gelbes Paket entgegen. Mein Herz klopft laut vor Aufregung als ich sehe, an wen dieses Paket adressiert ist: an Vikarin Theresa Wilcsek.



neuer Talar

Zum ersten Mal sehe ich es schwarz auf weiß dort stehen: Ich werde Vikarin! Ich öffne das Paket und vor mir liegt mein Talar. Zwei Wochen später schlüpfte ich vor meinem Einführungsgottesdienst aufgeregt in dieses neue Kleidungsstück.

Das war am 7. März 2021, seitdem habe ich mir viele Male den Talar übergeworfen. Zu



meiner ersten Predigt, damals noch bei einem Abendgottesdienst in St. Bartholomäus in der Coronazeit, zu einem meiner ersten Gottesdienste vor unserer Kirche zum Guten Hirten, zur ersten Taufe, zur ersten Beerdigung. Seitdem bin ich viele weitere Schritte auf dem Weg als Vikarin mit Ihnen und Euch gegangen. Und ich sage: Danke!

- ♥ Danke für jedes aufbauende Wort an der Kirchentür.
- ♥ Danke für eine volle Kirche und das Mitfeiern beim Examensgottesdienst.

- ♥ Danke für die Unterstützung und das gemeinsame Lachen.
- ♥ Danke ganz besonders an Dich, liebe Irene, für Deine Unterstützung und Begleitung als Mentorin. Danke, dass du mir gezeigt hast, wie man „hands on“ Pfarrerin ist und für das gemeinsame Lachen!
- ♥ Danke für 2,5 tolle Jahre Vikariat in Oberhaching!

Denn nun heißt es Abschiednehmen. Die nächsten Schritte werde ich ab September als Pfarrerin in Unterschleißheim und in der Jugendarbeit in der Region gehen.

Also packe ich meinen Talar in die Umzugskiste. Und mit hinein die große Unterstützung, die vielen Erinnerungen an Gottesdienste in der Kirche Zum Guten Hirten, an gemeinsame ökumenische Aktionen, an die ZGHO-Hymne, an das Tauffest am Hachinger Bach, an das Zugspiel auf der Gemeindefreizeit ☺, an die strahlenden Gesichter bei der Stationenkonfirmation, an intensive Kirchenvorstandswochenenden, an Weihnachtsgottesdienste im Freien, an viele Begegnungen und Gespräche....

Voller Dankbarkeit packe ich die Kiste und spüre welch' ein Segen die Zeit mit Ihnen und Euch in Oberhaching für mich war. Dafür sage ich: Danke!

Ihre Theresa Wilcsek

P.S. Und diese Kiste voller Segen nehme ich mit an den neuen Ort. Den Talar hole ich zu meiner Ordination und Einführung in der Genezareth-Kirche wieder heraus. Ich freue mich, wenn Sie dabei sind!

Der Festgottesdienst zur Ordination von Pfarrerin Theresa Wilcsek findet am Samstag, 16.9. um 10.30 Uhr in der Genezareth-Kirche in Unterschleißheim statt.

Bibeltreff ab Oktober 2023 Botschaften des Johannesevan- geliums

Der Bibeltreff möchte dazu einladen, die Bibel (neu) zu entdecken bzw. noch besser kennenzulernen, mit anderen über ausgewählte Texte der Bibel ins Gespräch zu kommen und für das eigene Leben Impulse mitzunehmen.

Die Treffen finden in der Regel am ersten Mittwoch des Monats ab 20:00 Uhr im Clubraum des Gemeindehauses statt. Über terminliche Abweichungen (bei Feiertagen oder Ferienzeiten) wird in den Abkündigungen und auf der Website oberhaching-evangelisch.de informiert.

Nach der Sommerpause beginnt am 4. Oktober 2023 eine neue Reihe, die sich mit ausgewählten Abschnitten des Johannesevangeliums beschäftigt. Alle Interessierte sind zu den Treffen herzlich eingeladen.

Leitung und Info:
Annette und Christian Jacoby
Tel.: 08104 339004
E-Mail: ac.jacoby@email.de



„Sie werden
lachen:
Die Bibel.“

Bertold Brecht auf die Frage, welches Buch ihn in seinem Leben am meisten beeindruckt hat.

Die Bibel – unser Buch.

Jeden Sonntag wird über einen Abschnitt aus der Bibel gepredigt. Viele Menschen lesen täglich in der Bibel.

Für viele Menschen ist sie eine Quelle von Inspiration, von Trost, von Hoffnung. Für viele Menschen ist sie aber auch unverständlich und schwierig.

Was ist die Bibel nun eigentlich?

Die Bibel ist eine Sammlung von teilweise sehr alten Schriften, die von den verschiedensten Menschen niedergeschrieben wurden. Sie erzählt von Erfahrungen der Menschen mit Gott – in

Geschichten, in Liedern, in Gedichten. Sie wurden niedergeschrieben, nachdem sie über lange Zeit erzählt wurden.

Ungefähr 2000 Jahre vor Christus begannen die Menschen an *einen* Gott zu glauben. In einer Welt, in der die meisten Menschen viele verschiedene Götter verehrten, glaubten einige Nomadenstämme an den einen Gott – an den einen Gott, den man nicht anfassen kann. Diese Menschen wurden in irgendeiner Weise von Gott berührt und erzählten ihre Erfahrungen weiter – an Lagerfeuern und auf Reisen. Es entstand das Volk Israel, das sich in dem Glauben an den einen Gott vereinte. Im Land Israel folgte dann eine wechselhafte Geschichte. Auch über diese Zeit gab es Ge-

schichten und Dichtungen. Die Geschichten, die es seit langer Zeit gab und die neueren Geschichten wurden festgehalten und zusammengeführt.

Es waren die Schriften, die dann die Grundlage für den Glauben waren, in dem auch Jesus aufwuchs. Seine Geschichte – seine Worte und Taten wurden dann auch erzählt und schließlich aufgeschrieben.

Briefe wurden geschrieben, von Paulus und anderen Menschen, die in den neu entstandenen christlichen Gemeinden herumreisten. All diese Schriften wurden in einem lebendigen Prozess gesammelt.

Im 4. Jahrhundert nach Christus wurde dann schließlich der Kanon (die Zusammenführung) beschlossen, den wir heute unsere Bibel nennen. Die Bibel ist somit das lebendigste Buch unter den Büchern. Entstanden über eine sehr lange Zeit hinweg, unter Beteiligung sehr vieler Menschen, die aber durch eines verbunden waren: den Glauben an den einen Gott und ihre Erfahrungen mit Gott.

Die tiefen Glaubenssätze ziehen sich durch die ganze lebendige Bibel: Gott ist ein Gott, der uns begleitet. Gott ist ein Gott, der uns befreit. Die Bibel ist ein Buch, das lebt – und von dem wir uns in unserem Glauben immer wieder beleben lassen können.

Pfarrerin Irene Geiger-Schaller



Ein alternatives Gemeindefest – wie wunderbar!

Der Rückblick

Anders sollte es werden, unser diesjähriges Gemeindefest, das wir aus terminlichen Gründen statt in den Sommer auf den Kirchweih-tag, den Hirten-Sonntag im April gelegt haben. So haben wir mit einer kleinen Andacht und inbrünstig singenden Chorkids am frühen Nachmittag im Gemeindesaal begonnen. Nach Kaffee und Kuchen konnten die Kinder sich draußen austoben und die gemeinsamen Spiele für alle Altersklassen, haben viel Spaß gemacht und so manche neue Perspektive eröffnet. Genügend Raum für persönlichen Austausch und gute Gespräche gab es auch. Den Abschluss bildete der monatliche Abendgottesdienst, wobei die neuen Wege sich in der Predigt wiederfanden und unsere Gospel Feelings, unter der neuen Leitung von Hedwig Regensburger, die Besucher schwungvoll mitnahmen. Unser Fazit – es lohnt sich, altes auf den Prüfstand zu stellen und mal neu zu denken, es hat allen sehr viel Spaß gemacht.

VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN
DEINE TAUFE

Taufe am Wasser

bundesweite Taufinitiative der Evangelischen Kirche in Deutschland.

Über 100 bayerische Gemeinden haben sich beteiligt und am Gedenktag Johannes des Täufers, ein besonderes Tauffest gefeiert – auch wir im Hachinger Tal. 12 Täuflinge zwischen 0 und 16 Jahren, kamen bei bestem Wetter am Hachinger Bach in „Tauf“kirchen in den Genuss eines außergewöhnlichen Festes, das mit einem Gottesdienst im wunderschön geschmückten Innenhof des Burschenvereins Taufkirchen, begonnen hat. Dieses Fest war ein voller Erfolg, denn von den Familien und Besuchenden gab es viel positive Resonanz. Herzlichen Dank an alle, die bei der Planung und Durchführung dieses Festes mitgewirkt haben! Vielleicht möchten Sie nächstes Jahr am 22. Juni dabei sein!?



„Als ob wir gehen auf Flügeln“
Chormusik und Texte zum Advent
Samstag | 02.12.2023 | 18.00 Uhr |
Kirche Zum Guten Hirten Oberhaching

Das Adventskonzert des MendelssohnChores München widmet sich dem Lobgesang der Maria nach der Verkündigung durch den Erzengel Gabriel: „Meine Seele preist den Herrn und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes.“ Das „Magnificat“ der Maria wird in Chor-Kompositionen vom 17. Jahrhundert über die Romantik bis in die Moderne zu hören sein. Auf unterschiedliche Weise haben die Komponisten Andreas Hammerschmidt, Heinrich Schütz, Johann Pachelbel, Henry Purcell, Felix Mendelssohn, John Stainer und Nick Strimple die Worte Marias vertont. Die Schauspielerin Katharina Meinecke spricht zwischen den Chormusiken moderne Texte – Texte, die von Zuversicht und Hoffnung und dem Glauben an das Licht inmitten von Dunkelheit und Kälte zeugen. Truhengorgel: Constantin Baedeker
Gesamtleitung: Johannes Geyer
Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über Spenden zur Finanzierung unserer Konzerte.

„Da berühren sich Himmel und Erde...“ –
Chorkonzert und Mitsing-Konzert
Sonntag | 22.10.2023 | 18.00 Uhr |
Kirche Zum Guten Hirten

Es ist endlich wieder soweit! Erleben Sie die musikalische Vielfalt unserer Kirchengemeinde: Die Chortheats, den Kirchenchor, den Posaunenchor, Mix'nFree, die Gospel Feelings, die Stimmbänd und die Banda Hahilinga im gemeinsamen Singen und Musizieren. Lassen Sie sich von den verschiedenen Musikstücken bewegen und singen Sie aus vollem Herzen mit. Dann berühren sich Himmel und Erde.
Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.



08 AUGUST

9. Sonntag nach Trinitatis	6.08.	10.00	KEIN Gottesdienst in Oberhaching 10.00 Uhr Gottesdienst, Jerusalemkirche Taufkirchen, Pfarrerin Silvia Lüddecke 11.00 Uhr Gottesdienst, Heilandskirche Unterhaching, Pfarrerin Jutta Höchtlen
10. Sonntag nach Trinitatis	13.08.	10.00	Gottesdienst, Pfarrerin Irene Geiger-Schaller
11. Sonntag nach Trinitatis	20.08.	10.00	KEIN Gottesdienst in Oberhaching 10.00 Uhr Gottesdienst, Jerusalemkirche Taufkirchen, Prädikant Hermann Seubelt 11.00 Uhr Gottesdienst, Heilandskirche Unterhaching, Pfarrerin Katja Deffner
12. Sonntag nach Trinitatis	27.08.	10.00	Gottesdienst, Pfarrer i.R. Harald Schmied

09 SEPTEMBER

13. Sonntag nach Trinitatis	3.09.	10.00	KEIN Gottesdienst in Oberhaching 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Jerusalemkirche Taufkirchen, Prädikant Michael Bartl 11.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Heilandskirche Unterhaching, Pfarrerin Katharina Will
Montag	4.09.	14.30	Seniorenkreis
Mittwoch	6.09.	10.00	Ökumenischer Frauenkreis Thema: Worte (der Bibel?), die mir wichtig sind
14. Sonntag nach Trinitatis	10.09.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Irene Geiger-Schaller
Donnerstag	14.09.	16.00	Gottesdienst in St. Rita
15. Sonntag nach Trinitatis	17.09.	18.00	Gottesdienst, Pfarrerin Judith Metzger, Kirchenchor
Mittwoch	20.09.	10.00	Ökumenischer Frauenkreis Thema: Wem vertraue ich?
16. Sonntag nach Trinitatis	24.09.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Irene Geiger-Schaller

Dienstag	26.09.	19.45	Öffentliche Kirchenvorstandssitzung
Samstag	30.09.	09.30	Kinder- und Teensbrunch, Elke Zahler und Team

10 OKTOBER

Erntedank	1.10.	10.00	Ökumenischer Gottesdienst zu Erntedank mit den Chorkids und den Chortheaters, Team, Kirchplatz Oberhaching
		18.30	Improtheater, ab 18.00 Uhr Brezen und Getränke
Montag	2.10.	14.30	Seniorenkreis
Mittwoch	4.10.	10.00	Ökumenischer Frauenkreis Thema: Wie wichtig ist der Name?
		20.00	Bibeltreff
Samstag	7.10.	10.00	Meditationstag mit Pater Bertram Dieckerhoff, bitte im Pfarramt anmelden oder direkt mit dem Button auf unserer Webseite www.oberhaching-evangelisch.de
18. Sonntag nach Trinitatis	8.10.	10.00	Partnerschaftsgottesdienst, Pfarrerin Irene Geiger-Schaller und Team, Musik: Gospelfeelings
		10.30	Wichtelgottesdienst, Evangelisches Gemeindehaus
Montag	9.10.	17.30	Networking für Konfis & Co
19. Sonntag nach Trinitatis	15.10.	18.00	Gottesdienst mit Einführung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden mit der Stimmbänd, Team
Dienstag	17.10.	19.45	Öffentliche Kirchenvorstandssitzung
Mittwoch	18.10.	10.00	Ökumenischer Frauenkreis Thema: Was ist Schönheit?
Donnerstag	19.10.	16.00	Gottesdienst in St. Rita
		20.00	Elternabend „Perlen des Glaubens“, Katharina Meinecke und Doris Albrecht
20. Sonntag nach Trinitatis	22.10.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Irene Geiger-Schaller
		18.00	„Da berühren sich Himmel und Erde“, Mitsing-Konzert mit allen unseren Chor-Ensembles

Kalender

21. Sonntag nach Trinitatis	29.10.	10.00	Gottesdienst, Pfarrerin Silvia Lüddecke
Dienstag Reformationstag	31.10.	19.00	Gottesdienst zur Reformation in der Michaelskirche in Ottobrunn

11 November

Mittwoch	1.11.	14.00	Ökumenischer Gräberrundgang, Pfarrerin Irene Geiger-Schaller und Pfarrer Emmeran Hilger
22. Sonntag nach Trinitatis	5.11.	18.00	Gottesdienst, Pfarrerin Katharina Will, Musik: mix'n free
Montag	6.11.	14.30	Seniorenkreis
Mittwoch	8.11.	10.00	Ökumenischer Frauenkreis, Thema: Heilige Orte
		20.00	Bibeltreff
Samstag	11.11.	09.30	Kinder- und Teensbrunch, Elke Zahler und Team
Drittlt. Sonntag des Kirchenjahres	12.11.	10.00	Gottesdienst, Pfarrer i.R. Harald Schmied
		10.30	Ökumenscher Wichtelgottesdienst, St. Stephan
		18.30	Meditation am Sonntagabend
Montag	13.11.	17.30	Networking für Konfis & Co
Dienstag	14.11.	19.45	Öffentliche Kirchenvorstandssitzung
Donnerstag	16.11.	16.00	Gottesdienst in St. Rita
Vorl. Sonntag des Kirchenjahres	19.11.	18.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikant Gerhard Eber, Musik: Posaunenchor
Mittwoch Buß- und Betttag	22.11.	10.00	Ökumenischer Frauenkreis, Thema: Was ist Sünde?
		18.00	Alternativer Gottesdienst zu Buß- und Betttag
Samstag	25.11.	10.00	Kreativwerkstatt Adventskranzbinden (bis ca. 16.00)
Ewigkeitssonntag	26.11.	10.00	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Pfarrerin Irene Geiger Schaller
Samstag	2.12.	18.00	„Als ob wir gehen auf Flügeln“, Konzert des MendelssohnChors und Texte zum Advent

Voller Jubel in Oberhaching

Am 2.4.2023, Palmsonntag, wurde in der Evang.-Luth. Kirchengemeinde in Oberhaching zum ersten Mal eine Jubelkonfirmation gefeiert. Eingeladen waren alle, die jubeln wollten. Extra angeschrieben wurden die Evangelischen, die wahrscheinlich vor 25, 50, 60, 65, 70, 75, 80 oder sogar 85 Jahren konfirmiert wurden. Unabhängig davon, in welchem Ort ihre Konfirmation war, wurde gemeinsam gefeiert. Pfarrerin Irene Geiger-Schaller war überwältigt: „Wir haben so viel positive Resonanz bekommen. Die Menschen haben gerne ihre Konfirmation bejubelt und sich wirklich über die Einladung gefreut. Wir hatten sogar ein 83. Konfirmationsjubiläum. Aber jemand, der sein 25. Jubiläum feiert, freut uns genauso.“ Alle Beteiligten haben den Gottesdienst und anschließenden Empfang sehr genossen. Immer wieder war zu hören, wie wunderschön es war, sich von Gottes Segen neu bestärken zu lassen.



Gruppenfoto der Jubelkonfirmation, Bild: Peter Schilowsky

Wir gratulieren...

... zur Taufe und wünschen den getauften Kindern und ihren Familien Gottes Segen

Wir gratulieren...

... zur Trauung und wünschen Gottes Segen für den gemeinsamen Lebensweg

Wir trauern um...

Wir vertrauen darauf, dass unsere verstorbenen Gemeindeglieder in Gottes ewiger Liebe geborgen sind. Wir wünschen denen, die um sie trauern, dass sie Gottes Nähe und Trost erfahren.

Namen für die Veröffentlichung im Internet entfernt

Kinder- und Teensbrunch
 Samstag | 9.30 Uhr – 12.00 Uhr
 30. September
 11. November
 09. Dezember

Wichelgottesdienst
 Sonntag | 10.30 Uhr
 08. Oktober Zum Guten Hirten
 12. November St. Stephan
 10. Dezember Zum Guten Hirten

Networking für alle Jugendlichen
 Montag | 17.30 Uhr – 19.00 Uhr
 Die neue Saison für das „Networking“ startet wieder für alle Konfis, Ex-Konfis, Teamer, deren Freunde und Freundinnen. Einmal im Monat treffen wir uns im Evangelischen Gemeindehaus, für Outdoor-Spiele, Werwolf, Activity und ähnliches. Wir essen gemeinsam und haben viel Spaß miteinander, bei allem, was sich die Teamer für uns einfallen lassen.
 09. Oktober
 13. November



**Kooperationspartner
 Jugendtreff A12**

Di-Fr 13.00 Uhr – 19.00 Uhr,
 samstags bei Aktionen

Telefon: 089.613 26 83
 E-Mail: buero@kjr-ml.de

Web: www.jugendtreff.a12.de

Mitarbeiter- und Mitarbeiterinnenwochenende
 Freitag-Samstag | 20. – 22. Oktober 2023 | Königsdorf
 Mit allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Jugend aus dem Hachinger Tal werden wir eine Freizeit in der Jugendsiedlung Königsdorf machen. Geleitet wird die Freizeit von Katharina Will, die für die kooperative Jugendarbeit im Hachinger Tal zuständig ist und Elke Zahler, unsere Religionspädagogin in Oberhaching. Eine Ausschreibung gibt es ab September.
 Die Kosten für das Wochenende werden nicht hoch sein, weil es auch als Dank an Euch Jugendliche gedacht ist und von den Kirchengemeinden finanziell unterstützt wird.

Konfikurs 2023/2024
 Der neue Konfikurs ist wieder mit dem großen Konficamp in Thalmässing gestartet. Wir haben aus Oberhaching 36 Konfirmanden, die sich am Sonntag, den 15.10. um 18 Uhr im Gottesdienst der Gemeinde vorstellen. Ab September werden sie sich wöchentlich mittwochs oder donnerstags treffen, um sich näher mit der Bibel, den christlichen Werten und dem eigenen Glauben zu beschäftigen. Es gilt da mal hinzuhören, was unser Herz bewegt. Die „Perlen des Glaubens“ helfen dabei.



Wahlparty zum gemeinsamen Jugendausschuss
 „Es spielt keine Rolle mehr, ob Ihr aus Unterhaching seid, Taufkirchen oder Oberhaching. Denn durch eure Verbindung mit Christus Jesus seid ihr alle eine Gemeinde geworden.“ – frei nach Paulus.
 Es ist so weit, diesem Leitsatz zu folgen. Im September 2023 tritt der gemeinsame Jugendausschuss im Hachinger Tal zusammen. Er entscheidet über die Jugendarbeit der Evangelischen Kirchengemeinden in Unterhaching, Taufkirchen und Oberhaching. Im Jugendausschuss sind deshalb Personen aus allen drei Gemeinden vertreten – aus

den Kirchenvorständen und aus der Jugend.
 Wer genau? Das bestimmst du, wenn Du zwischen 14 und 27 Jahren alt bist!
 Komm' zu unserer Wahlparty im September und wähle Deine Jugendvertretung. Den genauen Termin und alle weiteren Infos erhältst du in Oberhaching auf unserer Webseite:
www.oberhaching-evangelisch.de/treffen&choere/U18

Elternabend zu den Perlen des Glaubens

Donnerstag | 19. Oktober | 20.00 Uhr | Gemeindehaus

Die Perlen des Glaubens begleiten unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden durch ihre Konfi-Zeit. Das bunte Perlenarmband ist eine besonders schöne und konkrete Möglichkeit, mit sich selbst und dem eigenen Glauben in Berührung zu kommen. Wir laden alle Konfi-Eltern ein, an diesem Elternabend die Perlen des Glaubens kennen zu lernen und zu entdecken, was sie für das eigene Leben bedeuten können. Wir hören und lesen verschiedene Texte zur Ich-Perle, der Tauf-Perle und den Perlen der Stille und tauschen uns darüber im gemeinsamen Gespräch aus. Es gibt die Möglichkeit ein eigenes Perlenband zu erwerben. Auch Konfi-Eltern aus den früheren Konfi-Jahrgängen sind herzlich willkommen.

Leitung: Doris Albrecht und Katharina Meinecke aus dem Kirchenvorstand

Wir bitten um Anmeldung im Pfarramt oder direkt mit dem Button auf der Webseite www.oberhaching-evangelisch.de. Aber Sie dürfen auch spontan vorbeikommen.



Perlenarmband

Austausch mit Bischof Dr. George Fihavango aus Tansania



Bischöfe in Tansania

Mitwirkung gab und mit viel Lob und Begeisterung aufgenommen wurde.

Die Belastung ist größer geworden

Die Folgen der Corona-Pandemie und des Ukrainekrieges standen anschließend im Vorder-



Bischöfinnen in Schweden

„Das haben wir von den Schweden übernommen“. Mit dieser einfachen Antwort erläuterte uns von der Süddiözese der Evangelisch-Lutherischen Kirche Tansanias (ELCT) in Njombe die Frage nach der Tradition der stets prachtvollen Amtstracht der tansanischen Bischöfe, ihr purpurrotes Messgewand, den Bischofsstab und den Bischofshut. Die Frage drängte sich uns beim Treffen mit ihm auf, denn als Evangelische in Deutschland sind wir eher ein schlichtes und dunkles Ornat unserer Pfarrfrauen und Pfarrer und Bischöfe und Bischöfinnen gewohnt. Wobei...- purpurrot ist das Gewand bei den Schweden nicht. (siehe Bild)

Treffen in Oberhaching

Anlässlich seines Besuchs in Deutschland (Kirchentag in Nürnberg!) trafen wir uns mit dem Bischof. Verschiedene andere Partnerschaftskreise des Dekanats München kamen zu uns in die Kirchengemeinde Oberhaching. Als Arbeitskreis haben wir uns sehr gefreut, denn Ikwete, unsere Partnergemeinde, gehört ebenfalls zur Süddiözese. Den Auftakt des Treffens gestalteten Vikarin Theresa Wilcsek und unsere Organistin Sabine Trapp mit einer stimmungsvollen Andacht zum Thema Partnerschaft, die den Gästen die Möglichkeit zur

grund des thematischen Austausches. Bischof Dr. Fihavango berichtete von den aktuell bis zu 4x höheren Preisen für Mais, Getreide und Reis gegenüber dem Vor-Corona-Niveau. Die extreme Trockenheit in 2022 hat diesen Trend zusätzlich verstärkt. Die Menschen leiden darunter stark. Vielfach können sie sich die Kosten der Schulbildung ihrer Kinder nicht mehr leisten, was sich in deutlich rückläufigen Zahlen der weiterführenden Schulbildung äußert. Die hohen Verpflegungskosten wiederum und geringere Schulgelder belasten auch die Budgets unserer kirchlichen Partnerschulen und Bildungseinrichtungen. Ein verhängnisvoller Kreislauf beginnt und führt auch zu Entlassungen oder Kürzung der Lehrerinnengehälter. Die Zahlen der Waisenkinder im Süden Tansanias ist weiterhin hoch. Allerdings sind durch die Behandlungsmöglichkeiten von AIDS die sichtbaren Auswirkungen der Krankheit und die Sterblichkeit von Eltern zurückgegangen. Da die Waisenkinder zumeist bei ihren Verwandten leben, ist die Teuerung der Lebenshaltung hier besonders bemerkbar. 2023 war bisher regenreich und die Ernte höher, was die Lage glücklicherweise entspannt.

Zusammen feiern

Befragt nach der Situation von Behinderten im Bereich der Diözese berichtete Bischof Fihavango von der Schul- und Bildungseinrichtung für gehörgeschädigte Menschen in der Diözese Njombe, die mit Unterstützung der lutherischen Kirche in Schweden aufgebaut werden konnte. Gottesdienste werden in bestimmten Gemeinden der Diözese auch in Gebärdensprache angeboten. Diese finden wegen der spirituellen Feierlichkeiten auch bei Muslimen großen Anklang. Der interreligiöse Austausch wird in Tansania großgeschrieben. Im „Friedenskomitee“ finden in der Region der Süddiözese regelmäßige Zusammenkünfte der christlichen und muslimischen Glaubensgemeinschaften statt. Der Vorsitz wechselt. Man tauscht sich zu Aktuellem und Geistlichem aus und betet gemeinsam. Der gegenseitig respektvolle und kooperative Umgang spiegelt sich auf gemeindlicher Ebene ebenso wider. Auch der Übergang vom früheren christlichen Präsidenten zur muslimischen Nachfolgerin verlief daher sehr reibungslos und der christlich-muslimische Dialog funktioniert und könnte auch uns in vielen Fällen Vorbild sein.

Rund um das Treffen mit dem Bischof gab es vielfache Möglichkeiten zum bilateralen Austausch und Abstimmung von Einzelfragen. Es war ein rundum schönes und bereicherndes Treffen.

AK Partnerschaft Ikwete - Ulrich Werwig



im Evangelischen Gemeindesaal in Oberhaching



Partnerkirchen auf dem Kirchentag

Im Zentrum für Menschenrechte auf dem Kirchentag in Nürnberg gab es eine Veranstaltung mit dem Titel: „Menschenrechte und Klimagerechtigkeit – was unsere Partnerkirchen dazu sagen.“ Der Klimawandel ist für Shoo (Bischof in Tansania) schon seit den 80er Jahren ein akutes Thema, das seitens der Christen eine globale Beachtung erfordert. Klimagerechtigkeit ist eine Voraussetzung der Bewahrung der Schöpfung und globaler menschlicher Existenz. Gäste aus Mittelamerika sahen „Wasser“ als Kernproblem und selbst aus Franken berichteten Teilnehmer und Teilnehmerinnen vom schnellen Versiegen lokaler Brunnen. Das Thema geht uns also unmittelbar an.

Wer den Stand von Mission EineWelt beim Markt der Möglichkeiten besuchte, fand viel Gelegenheit zu persönlichem Austausch. Bei einer Diskussion mit Gästen aus Papua-Neuguinea wurde besonders das Recht des Inselvolkes auf die Nutzung der Meere betont, das durch den geplanten Tiefseebergbau unmittelbar bedroht ist. Immer mehr Abbaukonzernen zur Förderung wertvoller Rohstoffe auf dem Meeresgrund werden verkauft, beispielsweise an eine kanadische Firma. Küstenbewohner werden in ländliche Regionen umgesiedelt. Dabei haben sie bisher primär vom Fischfang gelebt und würden das auch gerne weiterhin so tun. Ein internationaler Gottesdienst mit Gästen aus Süd- und Mittelamerika, Afrika und Asien/Pazifik machte deutlich, wie viel wir gemeinsam haben, trotz unterschiedlicher Sprachen, Hautfarbe und Rahmenbedingungen.

Raus aus dem Pfarradies



Raus aus dem Pfarradies!

Im neuen Programm widmet sich das weißblaue Beffchen den großen kirchlichen und gesellschaftlichen Umbrüchen dieser Jahre. Was wartet nach der Vertreibung aus dem Pfarradies? Das weißblaue Beffchen ist überzeugt: Es gibt Lachen und Hoffnung auch jenseits von Eden.

Das Beffchen ist das, was evangelischen Liturgen zum Hals raushängt. Und so verarbeitet DAS WEISSBLAUE BEFFCHEN Höhen und Tiefen kirchlicher Existenz in einer Mischung aus Kabarett, Comedy und Musiktheater. Die Mitglieder sind alle aktive Gemeindepfarrerinnen und -pfarrer und bringen im Programm ihren Gemeindealltag vom Gottesdienstbesuch bis zum Kirchenchor, von der Gemeindefusion bis zu Ehrenamtlichen, von der Kirchenvorstandssitzung bis zu den Gemeindefinanzen mit Tiefgang, viel Witz und Mut zum Klamauk auf die Bühne.

Mitwirkende: Mit dabei ist Irene Geigerschaller – unsere humorvolle und gesangstarke Pfarrerin – aus Oberhaching und Hannes Schott, Josef Höglauer, Anne-Bärbel Ruf-Körver. www.kirchenkabarett.de

Tickets: Evangelisches Pfarramt Alpenstr.7, 82041 Oberhaching.
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Do 16.00 Uhr – 19.00 Uhr
Abholung mit Barzahlung.
Eintritt 16 € / erm. 12 €
Nummerierte Plätze.

Vorverkauf ab 6.11.2023

Freitag | 26.01.2024 | 20.00 Uhr | Bürgersaal „Beim Forstner“
Samstag | 27.01.2024 | 20.00 Uhr | Bürgersaal „Beim Forstner“
Einlass: jeweils 19.30 Uhr



Sommerkirche

Wie bereits im letzten Gemeindebrief angekündigt, haben wir heuer eine Sommerkirche. Das bedeutet, dass in den Sommerferien, in denen so viele Menschen unterwegs sind, auch bei uns im Hachinger Tal ein bisschen herumgereist werden kann. Jeden zweiten Sonntag ist bei uns in Oberhaching Gottesdienst, an den anderen Sonntagen laden wir nach Unterhaching und Taufkirchen ein. Im Kalender ist genau angegeben, wo jeweils Gottesdienst stattfindet!



Partnerschafts Sonntag

Der Arbeitskreis Partnerschaft Ikwete und die ganze Gemeinde wird den diesjährigen Partnerschaftsgottesdienst zusammen mit Pfarrerin Jubleth Mungure von der Ev.-Lutherischen Kirche in Tansania (ELCT) feiern. Wir werden versuchen, Ikwete online dazuschalten. Pfarrerin Mungure ist die Nachfolgerin unseres früheren Pfarrers Mbago aus Tansania. Sie hat nach einem Jahr bei Mission EineWelt in Neuendettelsau nun im Frühjahr ihre Pfarrstelle im Dekanat Bamberg angetreten.

Im Gottesdienst werden die Erfahrungen von Pfarrerin Mungure aus ihrer Heimat und auch tansanische Gottesdienstelemente einfließen.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet der Eine-Welt-Verkauf mit Kirchenkaffee statt. Dabei werden Hilke und Ulrich Werwigk von ihrer Reise nach Ikwete in diesem Sommer berichten.

Sonntag 08.10.2023
10.00 Gottesdienst
Kirche Zum Guten Hirten

Kurz notiert



Werde eine von uns!

Du gehst gern spazieren? Du suchst gerne Briefkästen? Dir war es schon immer zu langweilig, allein mit Deinem Hund rauszugehen und möchtest gerne von Gemeindebriefen begleitet werden?

Wir haben den Job für Dich!

Nur dreimal im Jahr musst Du tätig werden. Dann gilt es ca. 30 Gemeindebriefe zu unseren Gemeindegliedern zu bringen. Verteilt wird in der letzten Märzwoche, der letzten Juliwoche und in der letzten Novemberwoche. Vertretungen lassen sich auch organisieren.

Bitte, bitte sei dabei. Ruf einfach im Pfarramt an. Je mehr wir sind, umso weniger Aufwand ist es für jeden Einzelnen und jede Einzelne.

Schon jetzt vielen Dank dafür! Und natürlich auch vielen Dank an die, die schon jetzt verteilen.

MUSIK

GOSPELFEELINGS, Leitung: Hedwig Regensburger Organisation: Susanne Kirchner, Tel. 089.83999342	Montag	20.00 – 22.00 Uhr
CHORKIDS, Kinderchor ab 5 Jahre Leitung: Ina Rößler und Irene Geiger-Schaller mobil 01757868307	Dienstag	16.15 – 17.00 Uhr
CHORTEENS, Kinderchor ab 10 Jahre Leitung: Helga Schmetzer, Tel. 089.6133803 mobil 0176.34315521	Dienstag	17.30 – 18.30 Uhr
MIX'N FREE, Ökumenischer Chor Leitung: Helga Schmetzer, Tel. 089.6133803	Mittwoch	20.00 – 22.00 Uhr
KIRCHENCHOR, Chor für Erwachsene Leitung: Johannes Geyer, mobil 0179.4335606	Donnerstag	20:00 – 22.00 Uhr
POSAUNENCHOR, Esemble für Blechbläser, Kontakt: Rainer Röthinger mobil 0151.15315512 und Karsten Schaller (karsten.schaller@elkb.de)	Dienstag	20:00 – 21.30 Uhr

GESPRÄCHSKREISE

SENIORENKREIS, monatlich Leitung und Info: Evi Förster, Tel. 089.6135386	Montag	14:30 Uhr
ÖKUMENISCHER FRAUENKREIS Leitung und Info: Irmgard Schweiger, Tel. 089.6132289	Mittwoch	10.00 Uhr
BIBELTREFF Leitung und Info: Annette und Christian Jacoby, Tel. 08104.339004, Termine siehe Kalender	Mittwoch	20.00 Uhr
ARBEITSKREIS PARTNERSCHAFT MIT IKWETE Info: Ulrich Werwigk, Tel. 089.6133403 oder ulrich.werwigk@t-online.de	wechselnd	19.30 Uhr

JUGEND

KINDER- UND TEENSBRUNCH, monatlich Leitung und Info: Elke Zahler, mobil 0160.91196022 Termine siehe Kalender und U18-Seiten dieses Gemeindebriefs	Samstag	09.30 – 12.00 Uhr
NETWORKING für Konfis & Co Leitung und Info: Elke Zahler, mobil 0160.91196022 Termine siehe Kalender und U18-Seiten dieses Gemeindebriefs	Montag	17.30 – 19.00 Uhr

ELTERN-KIND-GRUPPEN

CAFÉ ELKI Nicola Fürmann, mobil 0157.73996874	Donnerstag	09.30 – 11.30 Uhr
--	------------	-------------------

Die Treffen finden alle im Evangelischen Gemeindehaus statt: Alpenstr. 16, 82041 Oberhaching



Pfarrerin Irene Geiger-Schaller
E-Mail: irene.geiger-schaller@elkb.de, mobil: 0175.7868307



Elke Zahler, Religionspädagogin
mobil: 0160.91196022 E-Mail: elke.zahler@elkb.de

Johannes Geyer, Kantor
mobil: 0179.4335606, E-Mail: johannes.geyer@elkb.de



Gerhard Eber, Vertrauensmann des Kirchenvorstands
Tel. 089.6132302, E-Mail: gerhard.eber@bayern-mail.de
Katharina Meinecke, stellvertretende Vertrauensfrau des
Kirchenvorstands, Tel. 089.20328998,
E-Mail: info@katharina-meinecke.de



Simone Nandico, Pfarramt, Tel. 089.6131781
E-Mail: pfarramt.oberhaching@elkb.de
Mo-Mi: 9.00 – 12.00 Uhr, Do: 16.00–19.00 Uhr
Maren Schönwetter, Rechnungswesen,
E-Mail: maren.schoenwetter@elkb.de



Evangelisch-Lutherische Gemeinde Zum Guten Hirten
Alpenstraße 7, 82041 Oberhaching
Bankverbindung
Kreissparkasse IBAN DE18 7025 0150 0030 3716 86

Infos und Termine: www.oberhaching-evangelisch.de



Evang. Telefonseelsorge in München
(kostenlos und anonym)
Tel. 0800 111 0 111
Kinder- und Jugendtelefon - Die Nummer gegen Kummer



(kostenlos und anonym)
Mo-Sa 14-20 Uhr, Tel. 0800 116 111



Zur täglichen Übung

die Füße auf der Erde
den Kopf im Himmel
die Arme weit offen
erstaunlich
was das trägt

(Susanne Niemeyer)